Son Goku meets SailorMoon 02

Von PrincessMelody

Kapitel 1: Ein alter Bekannter.

Hallo zusammen dies ist eine Fortsetzung von meiner ersten Crossover Geschichte (Son Goku meets SailorMoon) .

Wünsche euch viel Spaß beim Lesen.

Son Goku meets SailorMoon 02

Kapitel: 1. Ein alter Bekannter.

Wieder einmal war Son Goku am Trainieren. Nachdem das Turnier der zwölf Universen beendet war und Universum Sieben gewonnen hatte, beschloss Son Goku zur Abwechslung mal wieder für sich selber zu trainieren. Er befand sich im Raum von Geist und Zeit und war gerade dabei sich in den Super Saiyajin Blue des zu verwandeln, als der Boden auf einmal zu Beben begann.

„Hää? Ich habe doch noch gar nicht richtig angefangen“, murmelte der Schwarzhaarige und fügte hinzu: „Draußen muss irgendwas los sein“.

Sofort eilte der Saiyajin zur Tür, aber als er sie aufmachen wollte, wurde der Raum von Geist und Zeit zerstört und nicht nur das, auch der Palast wurde zerstört, aber Son Goku konnte sich gerade noch in Sicherheit bringen.

„Man oh man wer oder was war das denn?“, murmelte der Schwarzhaarige: „Dende? Popo? Wo seid ihr?!“, fügte er hinzu, ehe er sich um sah um herauszufinden, wer oder was für die Zerstörung verantwortlich war, bekam er auf einmal einen kalten Schauer über den Rücken und als er sich dann schließlich doch umdrehte, schwebte vor ihm eine Gestalt, die mit dichtem Nebel verhüllt war.

„Hey bist du hierfür verantwortlich?“, wandte sich Son Goku an seinen Gegenüber,

aber die Gestalt grinste nur und griff den Schwarzhaarigen schließlich an.

Doch Son Goku konnte ausweichen: „Du scheinst sehr stark zu sein“, grinste er: „Okay dann, werde ich dir mal zeigen, was ich so drauf habe“, fügte er hinzu und wollte sich verwandeln, als die Gestalt sagte: „Nicht nötig Son Goku ich weiß, was du drauf hast“. „Hä? Woher, weisst du, wie ich heiße?“, fragte der Angesprochene verwirrt. „Das brauchst du im Moment noch nicht zu wissen“, grinste die Gestalt und auf einmal zog ein heftiger Wind auf. Son Goku versuchte dagegen zu halten, aber der Wind war zu stark: „Was?“, murmelte er.

Die verhüllte Gestalt, bewegte seine Finger und Son Goku wurde Schwarz vor Augen und nicht nur das...er war auf einmal verschwunden.

In einer anderen Dimension, aber im selben Universum

„Bunny versteh doch. Ich muss mich jetzt auf das Studium konzentrieren. Ich habe dir gesagt, dass ich nicht zurück nach Amerika fliege, weil ich dich zu sehr liebe, aber trotzdem muss ich jetzt Lernen“, hörte man Mamoru's Stimme. „Aber du hast versprochen, dass wir dieses Wochenende zusammen verbringen werden“, erinnerte Bunny ihren Freund. „Ja ich weiß, aber am Montag steht eine wichtige Prüfung an und das ist nun mal wichtig“, erwiderte der Schwarzhaarige. „Wichtiger als ich also ja?“, Bunny kämpfte mit den Tränen. „Nein, aber...“, doch die Blondhaarige unterbrach Mamoru: „Schon gut ich verstehe schon Mamoru du musst Lernen damit du Arzt werden kannst, aber ich dachte, dass wir jetzt, da endlich Frieden ist, wir wieder mehr Zeit miteinander verbringen könnten, denn als Galaxia dir den Sternenkristall entnommen hat und ich dachte, du wärest in Amerika habe ich dich so vermisst und jetzt, wo du wieder da bist,...sie seufzte traurig...ist schon gut Mamoru ich...ich gehe jetzt und lass dich in Ruhe Lernen“. „Es tut mir leid Bunny wir holen das nach“, versprach Mamoru.

Bunny versuchte zu Lächeln doch irgendwie gelang es ihr nicht so wirklich und schließlich verließ sie seine Wohnung.

„Ich verstehe ja, dass er Lernen muss, aber...“, wieder seufzte Bunny und stolperte auf einmal: „Das war knapp hat nicht viel gefehlt und ich wäre in diesem mini Blumenbeet gefallen“, fügte sie hinzu, ehe sie sich umdrehte. „Oh da liegt jemand“, stellte Bunny fest und eilte zu der am bodenliegenden Person.

Bei der Person angekommen, hockte sich Bunny hin: „Ist mir dir alles in Ordnung?“, fragte sie und schüttelte die Person vorsichtig: „Hm keine Reaktion“, fügte sie hinzu und drehte die Person vorsichtig herum. „Aber das ist doch...Son...Goku“, stellte Bunny überrascht fest, als sie das Gesicht der

Person sah.

Tatsächlich handelte es sich um die fremde schwarzhaarige Person um Son Goku.

„Aber was...was macht er hier?“, fragte sich Bunny und fügte hinzu:„Son Goku kannst du mich hören? Son Goku? Das sieht nicht gut aus am besten nehme ich ihn mit zu mir“.

„Man oh man ist der schwer“, sagte sie, als sie versuchte Son Goku aufzurichten:„So klappt das nicht gut dann, eben so...“, fügte sie hinzu und legte sich seine Arme um ihre Schulter und versuchte so mit Son Goku nach Hause zu gehen.

„Ich frage mich, wie er hier hergekommen ist und was ihm widerfahren ist“, murmelte Bunny, während sie mit Son Goku schließlich bei sich zu Hause angekommen war.